

Kurzbericht über die SGB-FSS DV vom 9. Mai 2015 in Schaffhausen

Die Delegierten für GVB: Yvonne Zaugg und Edith Rohr

Ort: Hombergerhaus in Schaffhausen

Beginn: 11.39 Uhr

Eröffnungsansprachen:

- Roland Herrmann, SGB-FSS Präsident

Es wurde eine Gedenkminute für den verstorbenen Daniel Hadorn gehalten.

- Hansmartin Keller (gehörlos), Präsident Gehörlosen Gesellschaft Schaffhausen

- Ursula Hafner-Wipf, Regierungsrätin Schaffhausen

- Simon Stocker, Stadtrat (Er lernte Gehörlose an einem Stammtisch kennen)

- Harry Witzthum, neuer CEO SGB seit 1.7.2014, erklärt die Strategie und Zukunft des SGB.

Delegationen:

- 51 Deutschschweiz

- 17 Romandie

- 2 Tessin

- 70 Stimmberechtigte Delegierten

Kassawesen:

Dank guten Sammelaktionen und vielen Legaten konnte das Kassawesen gut abschliessen.

Gewinn 2014 = Total 1'237'196.45 Fr., davon wurde 1 Mio. Fr. in folgenden Fonds angelegt:

200'000 Personalfonds

400'000 Fonds Gebärdensprache

200'000 Fonds Bildungskongress

200'000 Fonds Gesundheit

BSV-Subventionen:

Die Behindertenzuschläge werden ab 2015 gestrichen. Der SGB mit den vielen gehörlosen Angestellten ist mit einem Fehlbetrag von Fr. 600'000 stark betroffen. Der SGB versucht mit mehreren Kursen und Leistungen eine Kompensation zu erreichen.

Mitgliedschaften SGB:

Austritt: Association des Sourds Yverdon-Les-Bains et Environs

Eintritt: Association S5, Geneve (siehe www.s-5.ch)

Neues Leitbild:

Die Delegierten haben einstimmig das neue Leitbild angenommen. Darin ist festgesetzt, dass sich der SGB-FSS in allen Regionen konsequent für die gesellschaftlichen und politischen Rechte von Menschen mit einer Hörbehinderung einsetzt.

Das neue Leitbild wird in den nächsten Tagen auf der Webseite des SGB-FSS veröffentlicht.

Die Vorstandswahlen:

Die Vorstandsmitglieder, Lobsang Pangri, Monique Aubonney, Gabriela Conigliaro sind zurückgetreten, Thomas Zimmermann verstarb im Febr. 2014. Die Delegierten haben ihren neuen Vorstand gewählt. Die drei kandidierenden bisherigen Mitglieder wurden wiedergewählt: Roland Hermann (Präsident), Tatjana Binggeli und Frédérique Palama. Neu im Vorstand sind Loredana Gsponer und Rolande Praplan.

Wichtige Termine in den nächsten Zeiten:

- 23.09.2015: Bundesrätin Sommaruga besucht bei einem Anlass die Gehörlosen im Kt. Aargau
- 26.09.2015: Tag der Gebärdensprache in Bern. Im Bundeshaus wird das „Signe-Cafe“ führen, die neue National-Hymne wird in der Gebärdensprache eröffnet, es wird direkt mit Politiker diskutiert, etc.
- 28.05.2016: DV SGB in Zürich, anlässlich zum 100-Jahr-Jubiläum des Gehörlosen-Sportvereins Zürich
- 1.-2.06.2016: Int. Bildungskongress in Bern

Diverse:

- Die SGB-Geschäftsstelle bleibt in Zürich (sie werden nicht wie ursprünglich geplant nach Bern zügeln). Er wird aus dem Gehörlosenzentrum per 1.4.2016 ausziehen und ein neues Bürohaus in der Umgebung von Zürich beziehen.
- Die Regionalisierung Bern/Oberwallis wurde als Schwerpunkt prioritär wieder gestartet und demnächst umgesetzt. Die Berner Gehörlosen warten schon lange auf diese Umsetzung.

Der Gewinner der Prix Visio:

Der Westschweizer Pfarrer Jean-Charles Bichet gewinnt den Prix VISIO 2015. Er wurde für seine Verdienste für die Westschweizer Gehörlosengemeinschaft geehrt.

In seiner Laudatio betonte Robin Masur die vielen Verdienste des Prix-VISIO-Gewinners: Der studierte Pfarrer engagierte sich zusammen mit seiner katholischen Ehefrau Stéphanie für den ökumenischen Gottesdienst, er begleitete die Gehörlosengemeinschaft als Seelsorger und er richtete eine Arbeitsstätte für gehörlose Menschen in der Westschweiz ein. Heute wird diese Einrichtung unter dem Namen Centre les Chemain'S vom SGB-FSS geführt. Ein weiterer Verdienst von Jean-Charles Bichet ist die Mitarbeit an einem Projekt, das einzelne Kapitel in der Bibel in Gebärdensprache zugänglich gemacht wurde.

Die Gewinner der Anerkennungspreise:

Ebenfalls verliehen wurden die Anerkennungspreise des SGBs. Sie gingen in diesem Jahr an Giovanni Palama für seinen Einsatz als Gebärdensprach-Lehrer, an Doris Herrmann für ihre Leistungen als Forscherin, Schriftstellerin und Künstlerin und an Edwin Zollinger für sein Engagement im Mimenchor und vor allem für das Berghaus Tristel, wo er immer noch als Kassier waltet.

Wettbewerb Award-Gestaltung

Der SGB hat einen neuen Award ins Leben gerufen, um Firmen und Institutionen zu ehren, die sich für gehörlose Menschen stark machen: Der SGB-FSS AWARD ACCESS. Dafür hatte er einen Wettbewerb ausgeschrieben, um eine Trophäe zu entwerfen. Der Hauptpreis ging an den Entwurf des Künstlers Peter Hemmi. Zweiter wurde Hanspeter Müller und der dritte Platz ging an Thomas Betschart. Sie gewannen ein Preisgeld für ihren Beitrag. Peter Hemmi erklärte noch, wie zum AWARD-ACCES gebärdet wird.

Siehe auch unter www.sgb-fss.ch

Ende der Versammlung um 17.20 Uhr.

Allgemeine Infos:

Leider fühlte sich der GVB von der Organisation etwas überfahren: bereits bei der Ankunft vermissten wir den GVB auf der Anmeldeleiste, sowie auch die Klebeetiketten mit unseren GVB Delegiertennamen. Auch wurde meine Anmeldung zum Wort „Verschiedenes“ nicht vermerkt. Der Saal war randvoll, insgesamt ca.180 inkl. die 70 Stimmberechtigten, Vorstand, Mitarbeiter und OK sassen oder arbeiteten darin. Die Traktanden wurden aller meistens vollzählig angenommen. Die Übersetzungen in 3 Sprachen, gebärdend und simultan verliefen jedoch prima, obwohl es gar nicht so einfach war. Für die Verpflegungen wurde gut gesorgt.

Bericht: Yvonne Zaugg in Zusammenarbeit mit Walter Zaugg (Delegierter für BVfGH)